

Zusätzliche Installations-, Betriebs- und
Wartungsanweisungen



ecocirc

ecocirc+

Nassläufer-Umwälzpumpen

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung und Sicherheit	5
1.1	Einleitung	5
1.2	Sicherheit.....	5
1.2.1	Gefährdungsstufen und Sicherheitssymbole.....	5
1.2.2	Sicherheit der Benutzer.....	6
1.2.3	Umweltschutz	6
1.2.4	Orte, die ionisierender Strahlung ausgesetzt sind	6
2	Handhabung und Lagerung.....	7
2.1	Griff der verpackten Einheit.....	7
2.2	Inspektion der Einheit bei Lieferung	7
2.2.1	Überprüfen Sie die Verpackung.....	7
2.2.2	Gerät auspacken und kontrollieren.....	7
2.3	Lagerung.....	7
3	Technische Beschreibung.....	8
3.1	Bezeichnung.....	8
3.2	Merkmale und integrierte Funktionen	8
3.3	Typenschild.....	8
3.4	ID-Code.....	9
3.5	Bezeichnung der Hauptbauteile.....	9
3.5.1	Bedienfeld-Display.....	9
3.6	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
3.7	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
3.8	Verwendung in Wasserverteilungsnetzen für den menschlichen Verzehr.....	11
4	Installation	12
4.1	Vorsichtsmaßnahmen	12
4.2	Installationsbereich	12
4.3	Hydraulischer Anschluss.....	12
4.3.1	Anweisungen für den Hydraulikanschluss	13
4.3.2	Montage.....	13
4.3.3	Drehung des Bedienfeld-Displays.....	14
4.3.4	Dämmung	15
4.4	Elektrischer Anschluss	16
4.4.1	Erdung.....	16
4.4.2	Anweisungen für den elektrischen Anschluss.....	16
4.4.3	Verbinder montieren.....	17
5	Inbetriebnahme	18
5.1	Vorsichtsmaßnahmen	18

5.2	Vor der Inbetriebnahme	18
5.3	Erstanlauf	18
5.4	Entlüftung des Geräts	19
6	Einstellungen und Betrieb	20
6.1	Drehreglereinstellungen	20
6.1.1	Bereitschaftsmodus	20
6.1.2	Betrieb mit Dauerdruck	21
6.1.3	Betrieb mit proportionalem Druck	21
6.1.4	Betrieb mit konstanter Pumpendrehzahl	21
6.1.5	eAdapt Funktion, ecocirc+	22
6.1.6	Entlüftungsfunktion	22
6.2	Nachtabsenkungsmodus, ecocirc+	22
6.3	MY ecocirc App, ecocirc+	23
6.3.1	Kopplung mit einem Mobilgerät	23
6.4	Start mit hohem Drehmoment	24
6.5	Trockenlaufsignal	24
7	Wartung	25
7.1	Vorsichtsmaßnahmen	25
7.2	Bestellung von Ersatzteilen	25
8	Fehlerbehebung	26
8.1	Vorsichtsmaßnahmen	26
8.1.1	Rücksetzen der Fehler	26
8.2	Kühlung und Heizen unzureichend	26
8.3	Gerät funktioniert nicht und die LED ist an	27
8.4	Gerät funktioniert nicht und die LED ist aus	28
8.5	Funktionsausfall im Gerät	28
8.6	Die Drahtlosverbindung funktioniert nicht, ecocirc	28
8.7	Anlage macht Geräusche	29
8.8	Gerät macht Geräusche	29
9	Technische Daten	30
9.1	Betriebsumgebung	30
9.2	Gepumpte Flüssigkeit	30
9.3	Mechanische Eigenschaften	30
9.4	Elektrische Spezifikationen	31
9.5	Hochfrequenz-Spezifikationen, ecocirc+	31
9.6	Maximale Förderhöhe	31
9.7	Maximaler Betriebsdruck	31
9.8	Energieeffizienz	31
9.9	Schalldruck	31
9.10	Materialien, die mit der Flüssigkeit in Berührung kommen	32
9.11	Abmessungen und Gewichte	32
10	Entsorgung	33

10.1	Vorsichtsmaßnahmen	33
10.2	WEEE 2012/19/EU (50 Hz)	33
11	Erklärungen	34
11.1	EG-Konformitätserklärung (Übersetzung der Original).....	34
11.2	EU-Konformitätserklärung (Nr. 39).....	34
12	Garantie.....	36
12.1	Informationen.....	36

1 Einführung und Sicherheit

1.1 Einleitung

Zweck dieses Handbuchs

Dieses Handbuch enthält Informationen darüber, wie Sie die folgenden Schritte richtig ausführen können:

- Installation
- Betrieb
- Wartung.



VORSICHT:

Dieses Handbuch ist ein untrennbarer Bestandteil des Gerätes. Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, bevor Sie die Einheit installieren und in Betrieb nehmen. Das Handbuch muss dem Benutzer stets zur Verfügung gestellt, in der Nähe der Einheit und gut aufbewahrt werden.

Zusätzliche Anleitungen

Die Anweisungen und Warnungen in diesem Handbuch gelten für die in den Verkaufsunterlagen beschriebene Standardeinheit. Sonderausführungen der Pumpe können mit ergänzenden Handbüchern geliefert werden. Bei Situationen, die im Handbuch oder im Verkaufsdokument nicht beschrieben sind, setzen Sie sich bitte mit Xylem oder mit dem zuständigen Händler in Verbindung.

1.2 Sicherheit

1.2.1 Gefährdungsstufen und Sicherheitssymbole

Vor der Benutzung der Einheit muss der Anwender die Gefahrenhinweise lesen, verstehen und beachten, um folgende Risiken zu vermeiden:

- Verletzungsgefahr und Gefährdung der Gesundheit
- Schäden am Produkt
- Funktionsstörung der Einheit.

Gefahrenstufen

Gefährdungsniveau	Anzeige
 GEFAHR:	Weist auf eine Gefährdungssituation hin, die zu schweren und sogar lebensgefährliche Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.
 WARNUNG:	Weist auf eine Gefährdungssituation hin, die zu schweren und sogar lebensgefährlichen Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
 VORSICHT:	Weist auf eine Gefährdungssituation hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS:	Weist auf eine Situation hin, die Sachschäden, aber keine Personenschäden verursachen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Weitere Symbole

Symbol	Beschreibung
	Elektrische Gefahren
	Gefahr durch heiße Oberflächen
	Gefahr, System unter Druck
	Keine brennbaren Flüssigkeiten verwenden
	Keine korrosiven Flüssigkeiten verwenden
	Das Handbuch lesen

1.2.2 Sicherheit der Benutzer

Halten Sie die gültigen Vorschriften für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit genau ein.



WARNUNG:

Dieses Gerät darf nur von qualifizierten Benutzern verwendet werden. Qualifizierte Benutzer sind Personen, die in der Lage sind, Risiken zu erkennen und Gefahren bei der Installation, der Verwendung und der Wartung des Gerätes zu vermeiden.

Unerfahrene Benutzer



WARNUNG:

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen benutzt werden, vorausgesetzt, sie werden beaufsichtigt und sind in die sichere Handhabung des Gerätes eingewiesen und verstehen die damit verbundenen Gefahren. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Die Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

1.2.3 Umweltschutz

Entsorgung von Verpackung und Produkt

Die gültigen Bestimmungen für die Abfalltrennung sind einzuhalten.

1.2.4 Orte, die ionisierender Strahlung ausgesetzt sind



WARNUNG: Warnung vor ionisierender Strahlung

Wenn die Einheit ionisierenden Strahlungen ausgesetzt war, sind die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Personen zu treffen. Wenn die Einheit versendet werden muss, informieren Sie den Spediteur und den Empfänger entsprechend, damit geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden können.

2 Handhabung und Lagerung

2.1 Griff der verpackten Einheit



WARNUNG:

Treffen Sie während des Transports, der Installation und der Lagerung geeignete Maßnahmen, um Verunreinigungen durch Fremdstoffe zu vermeiden.

Der Hersteller liefert das Gerät und seine Komponenten in einem Karton.

2.2 Inspektion der Einheit bei Lieferung

2.2.1 Überprüfen Sie die Verpackung

1. Prüfen Sie, ob die Menge, die Beschreibungen und die Produktcodes mit der Bestellung übereinstimmen.
2. Prüfen Sie die Verpackung auf Beschädigung oder fehlende Teile.
3. Bei sofortiger Feststellung von Beschädigung oder Teilemangel:
 - Nehmen Sie die Ware mit Vorbehalt entgegen und geben Sie die festgestellten Mängel am Transportdokument an oder
 - Verweigern Sie die Annahme unter Angabe des Grundes am Transportdokument.

Kontaktieren Sie in beiden Fällen sofort Xylem oder den zuständigen Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

2.2.2 Gerät auspacken und kontrollieren

1. Entfernen Sie das Packmaterial vom Produkt.
2. Prüfen Sie nach, ob die Einheit unversehrt ist und ob alle Bauteile vorhanden sind.
3. Kontaktieren Sie bei Beschädigung oder bei fehlenden Bauteilen sofort die Firma Xylem oder den zuständigen Händler.

Verpackungsinhalt

- Einheit
- Wärmedämmschale
- Zwei Dichtungen
- Versorgungsanschluss
- Betriebsanleitung.

2.3 Lagerung

Lagerung der verpackten Einheit

Die Einheit muss unter folgenden Bedingungen gelagert werden:

- an einem trockenen und überdachten Ort
- fern von Wärmequellen.
- vor Schmutz geschützt
- vor Vibrationen geschützt
- bei einer Umgebungstemperatur zwischen -40°C und +85°C (-40°F und 185°F).

HINWEIS:

Stellen Sie keine schweren Lasten auf die Einheit.

HINWEIS:

Schützen Sie die Einheit vor Kollision.

3 Technische Beschreibung

3.1 Bezeichnung

Nassläufer-Umwälzpumpen mit integriertem elektronischem Frequenzumrichter.

3.2 Merkmale und integrierte Funktionen

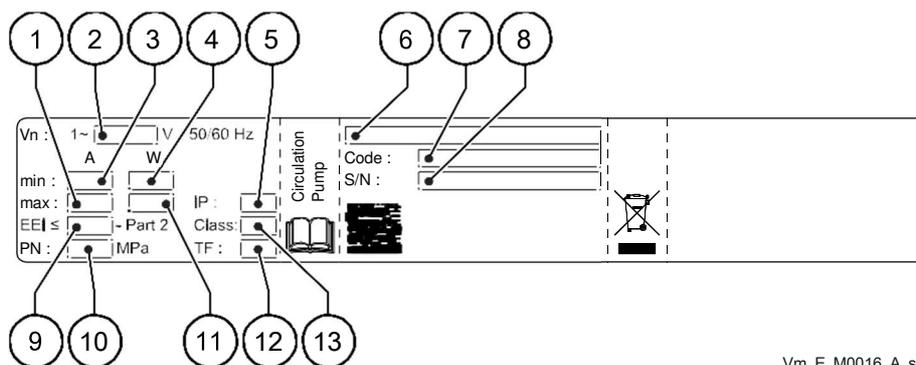
Auslesen und Anpassung

Merkmal/Funktion	ecocirc	ecocirc+
Drehregler	•	•
Fehleranzeigen	•	• mit Fehler
Display		•

Steuer- und Betriebsarten

Merkmal/Funktion	ecocirc	ecocirc+
Betrieb unter Dauerdruck	•	•
Betrieb unter proportionalem Druck	•	•
Betrieb unter konstanter Geschwindigkeit	•	•
Entlüftung	•	•
eAdapt		•
Nachtabenkungsmodus		•
Kabellose Bluetooth® Funktion		•

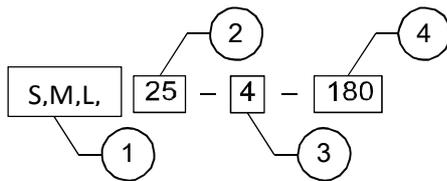
3.3 Typenschild



Vm_E_M0016_A_sc

1. Maximale Stromaufnahme
2. Nennspannung
3. Minimale Stromaufnahme
4. Minimale Leistungsaufnahme
5. Schutzart
6. Pumpentyp
7. Produktcode
8. Seriennummer
9. EEI-Wert
10. Maximaler Betriebsdruck
11. Maximale Leistungsaufnahme
12. Maximale Betriebstemperatur der Flüssigkeit
13. Isolationsklasse

3.4 ID-Code



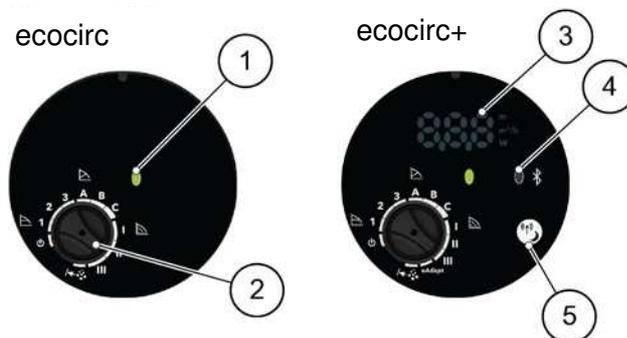
1. Name der Modellreihe
2. Stutzen-Nenndurchmesser in mm
3. Maximale Förderhöhe in mm
4. Abstand zwischen Saugstutzen und Druckstutzen in mm

3.5 Bezeichnung der Hauptbauteile



1. Pumpengehäuse
2. Verbindung Gehäuse - Antriebseinheit
3. Motorgehäuse
4. Elektronische Steuerung
5. Bedienfeld-Display
6. Drehregler
7. Buchse für den Netzanschluss

3.5.1 Bedienfeld-Display



1. LED-Anzeige Gerätestatus
2. Betriebs- und Betriebsarten-Drehregler
3. Display
4. LED-Anzeige Kabellose Bluetooth® Funktion
5. Taster zur Aktivierung und Deaktivierung des Nachtabsenkungsmodus und der kabellosen Bluetooth® Funktion

Display, ecocirc+

Die auf dem Display je nach Ereignis angezeigten Informationen sind in der Tabelle aufgeführt:

Ereignis	Informationen auf dem Display
Gerät auf Standby	OFF
Gerät in Betrieb	Alle 4 Sekunden in einem Zyklus: <ul style="list-style-type: none"> • Förderhöhe in Metern • Momentane Fördermenge in Kubikmetern pro Sekunde • Momentane Leistung in Watt
Entlüftungsfunktion aktiviert	Alr
eAdapt Funktion aktiviert	EAd
Fehler vorhanden	Alphanumerischer Fehlercode, siehe Fehlerbehebung

3.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Gas-, Öl-, Holz- und Pelletkessel
- Fernwärmeversorgungssysteme
- Fußbodenheizungssysteme
- Mehrzonen-Heizsysteme
- Kraft-Wärme-Kopplungsprozesse
- Wärmeübertragungsstationen
- Beimischstationen
- Wärmepumpen
- Warmwasser-Zirkulationssysteme
- Klimasysteme.

Gepumpte Flüssigkeiten

- Sauber
- Frei von festen Partikeln oder Fasern
- Frei von Mineralölen
- Chemisch oder mechanisch nicht aggressiv
- Nicht brennbar
- Nicht explosiv
- Wasser/Glykol Gemische
- Wasser für Heizungsanlagen gemäß VDI 2035
- Warmwasser-Zirkulation.

Beachten Sie die Betriebsgrenzen in Technische Daten auf Seite 30.

3.7 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung



WARNUNG:

Die Einheit wurde für den im Abschnitt Bestimmungsgemäße Verwendung beschriebenen Einsatz konzipiert und gebaut. Jede andere Verwendung ist verboten, da sie die Sicherheit des Benutzers und die Effizienz der Einheit selbst beeinträchtigen könnte.



GEFAHR:

Es ist verboten, diese Einheit zum Pumpen von brennbaren und/oder explosiven Flüssigkeiten zu verwenden.



GEFAHR: Gefährdung durch potenziell explosionsfähige Atmosphäre

Es ist verboten, die Einheit in Umgebungen mit explosionsfähigen Atmosphären oder mit brennbaren Stäuben zu starten.



GEFAHR:

Bei Warmwasser-Zirkulationssystemen muss das Wasser bei einer Temperatur von über +50°C (122°F) gepumpt werden, um die Gefahr von Legionellen zu vermeiden.



GEFAHR:

Bei Warmwasser-Zirkulationssystemen dürfen für den Anschluss des Gerätes an die Hauptwasserleitung keine flexiblen Leitungen verwendet werden.



VORSICHT:

Es ist verboten, diese Einheit zum Pumpen von aggressiven Flüssigkeiten, Säuren und Meerwasser zu verwenden.

3.8 Verwendung in Wasserverteilungsnetzen für den menschlichen Verzehr

Wenn das Gerät für die Versorgung von Menschen und/oder Tieren mit Wasser bestimmt ist:



WARNUNG:

Es ist verboten, Trinkwasser nach der Benutzung mit anderen Flüssigkeiten zu pumpen.



WARNUNG:

Treffen Sie während des Transports, der Installation und der Lagerung geeignete Maßnahmen, um Verunreinigungen durch Fremdstoffe zu vermeiden.



WARNUNG:

Nehmen Sie die Einheit erst kurz vor dem Einbau aus der Verpackung, um Verunreinigungen durch Fremdkörper zu vermeiden.



WARNUNG:

Lassen Sie die Einheit nach der Installation einige Minuten lang mit mehreren geöffneten Abnehmern laufen, um das Innere des Systems zu spülen.

4 Installation

4.1 Vorsichtsmaßnahmen

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass die auf der Seite 5 in Einführung und Sicherheit angegebenen Sicherheitshinweise vollständig gelesen und verstanden wurden.



GEFAHR: Gefährdung durch potenziell explosionsfähige Atmosphäre

Es ist verboten, die Einheit in Umgebungen mit explosionsfähigen Atmosphären oder mit brennbaren Stäuben zu starten.



WARNUNG:

Immer persönliche Schutzausrüstungen benutzen.



WARNUNG:

Immer geeignete Werkzeuge verwenden.



WARNUNG:

Bei der Auswahl des Aufstellungsorts und beim Anschluss der Einheit an die hydraulischen und elektrischen Versorgungsmedien müssen die gültigen Bestimmungen genau eingehalten werden.

Beim Anschluss der Einheit an eine öffentliche oder private Wasserleitung oder an einen Brunnen für die Trinkwasserversorgung von Menschen und/oder Tieren:



WARNUNG:

Es ist verboten, Trinkwasser nach der Benutzung mit anderen Flüssigkeiten zu pumpen.



WARNUNG:

Nehmen Sie die Einheit erst kurz vor dem Einbau aus der Verpackung, um Verunreinigungen durch Fremdkörper zu vermeiden.

4.2 Installationsbereich

- Installieren Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Bereich, der gegen Witterungseinflüsse geschützt ist.
- Befolgen Sie die Anweisungen in Betriebsumgebung auf der Seite 30.

4.3 Hydraulischer Anschluss



GEFAHR:

Alle hydraulischen und elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann ausgeführt werden, der den technisch-beruflichen Anforderungen gemäß den gültigen Bestimmungen entspricht.



WARNUNG:

Die Rohrleitungen müssen so bemessen sein, dass die Sicherheit bei maximalem Betriebsdruck gewährleistet ist.

**WARNUNG:**

Entsprechende Dichtungen zwischen dem Gerät und den Rohrleitungen einbauen.

4.3.1 Anweisungen für den Hydraulikanschluss

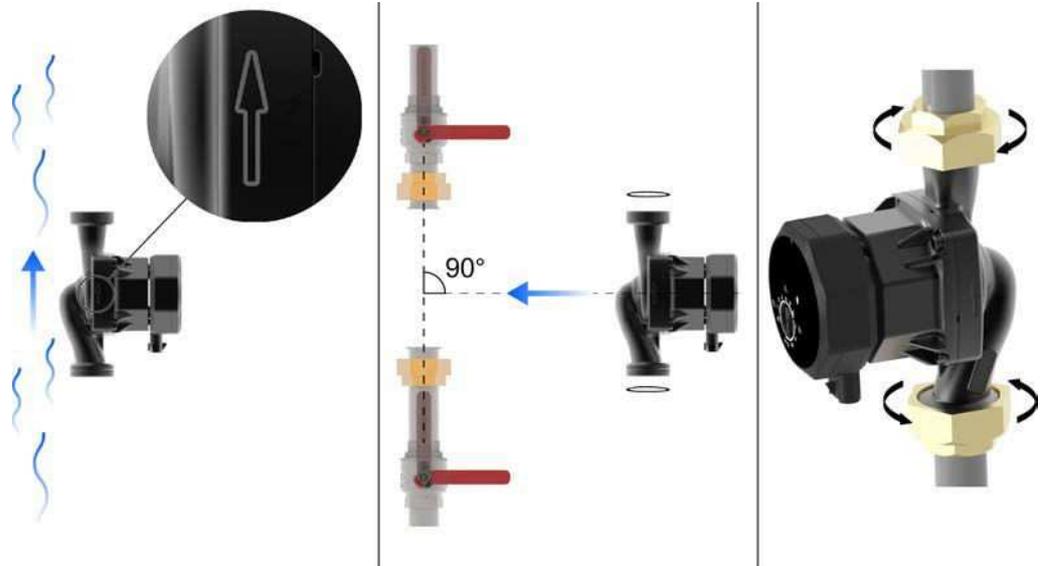
- Wenn möglich, das Gerät an der tiefsten Stelle des Systems installieren.
- Beseitigen Sie jegliche Schweißrückstände, Ablagerungen und Schmutz von den Leitungen, die die Einheit beschädigen können.
- Um das Gerät für Wartungszwecke vom System zu trennen, installieren Sie ein Absperrventil auf der Saugseite und ein weiteres auf der Druckseite.
- Stützen Sie die Leitungen unabhängig voneinander ab, damit die Einheit nicht durch deren Gewicht belastet wird.
- Stellen Sie sicher, dass andere Geräte nicht mit dem Gerät in Berührung kommen können.

4.3.2 Montage

**VORSICHT:** Gefahr, System unter Druck

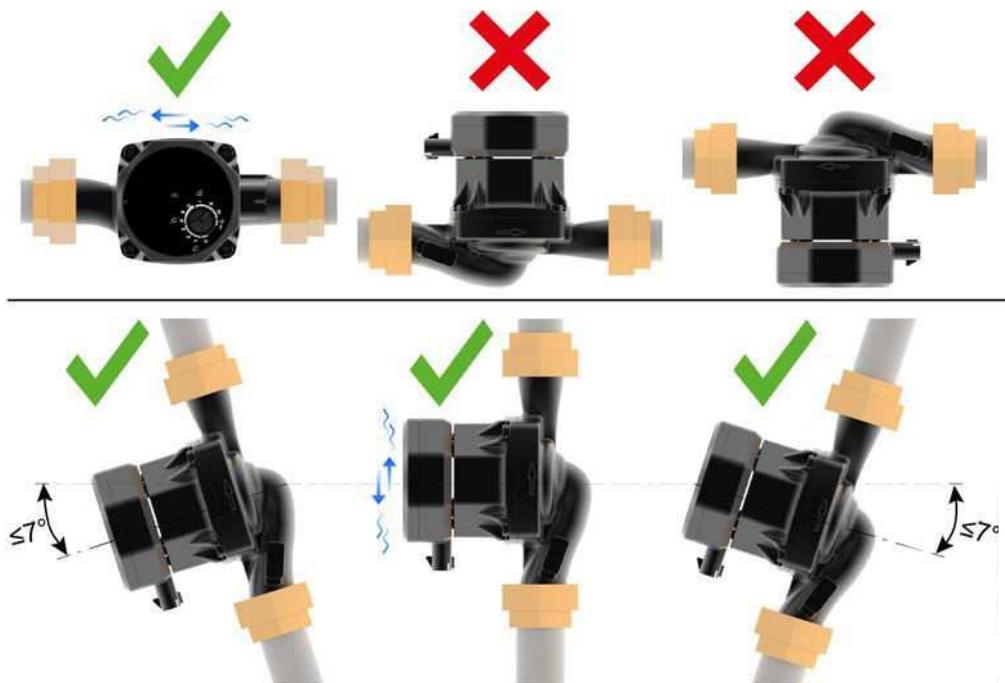
Schließen Sie vor Arbeitsbeginn die Absperrventile auf der Saug- und Druckseite oder spülen Sie das System.

1. Anhand des am Gerät befindlichen Pfeils die richtige Flussrichtung der Flüssigkeit bestimmen.
2. Das Gerät zwischen die Leitungen mit den Dichtungen einsetzen.
3. Die Muttern an den Verbindungsstücken anziehen.
Anzugsdrehmoment: siehe Tabelle.



Größe des Verbindungsstücks	Leitungsmaterial	Drehmoment, Nm (lbf-ft)
G1	Kunststoff	50 (37)
G1	Grauguss	85 (63)
G1¼	Grauguss	105 (78)
G1½	Grauguss	125 (92)
G2	Grauguss	165 (122)

Einbaulagen



4.3.3 Drehung des Bedienfeld-Displays

Das Bedienfeld-Display kann jeweils um 90° gedreht werden.



VORSICHT: Gefahr, System unter Druck

Schließen Sie vor Arbeitsbeginn die Absperrventile auf der Saug- und Druckseite oder spülen Sie das System.



VORSICHT:

Bei der Demontage bei sehr heißen oder kalten Temperaturen kann Restflüssigkeit aus dem Motorgehäuse austreten: Achten Sie darauf, dass keine Personen verletzt werden.



VORSICHT:

Sicherstellen, dass die interne Dichtung nicht beschädigt ist, da sonst bei sehr heißen oder kalten Temperaturen während des Betriebs des Gerätes Flüssigkeit austreten könnte.

HINWEIS:

Bei der Demontage das Motorgehäuse und nicht die elektronische Steuerung unterstützen, um ihre Beschädigung zu vermeiden.

1. Schrauben entfernen.
2. Das Motorgehäuse drehen ohne es vom Gehäuse der Pumpe zu nehmen.
3. Schrauben über Kreuz anziehen.
Anzugsdrehmoment: 3 Nm (2,2 lbf·ft).

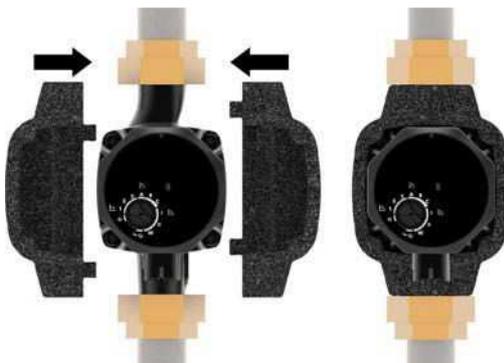


Positionen des Bedienfeld-Displays



4.3.4 Dämmung

Die Dämmschale installieren, um die Wärmeverluste zu reduzieren.



HINWEIS:

Das Bedienfeld-Display nicht dämmen oder abdecken.

4.4 Elektrischer Anschluss



GEFAHR:

Alle hydraulischen und elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann ausgeführt werden, der den technisch-beruflichen Anforderungen gemäß den gültigen Bestimmungen entspricht.



GEFAHR: Elektrische Gefahren

Vor Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen, dass die Stromversorgung abgeschaltet und getrennt ist, um ein unbeabsichtigtes Wiedereinschalten des Gerätes, der elektronischen Steuerung und des Hilfssteuerkreises zu vermeiden.

4.4.1 Erdung



GEFAHR: Elektrische Gefahren

Schließen Sie immer den externen Schutzleiter (Erde) an die Erdungsklemme an, bevor Sie versuchen, andere elektrische Verbindungen herzustellen.



GEFAHR: Elektrische Gefahren

Überprüfen Sie, ob der äußere Schutzleiter (Erde) länger als die Phasenleiter ist. Im Falle einer versehentlichen Trennung der Einheit von den Phasenleitern muss der Schutzleiter der letzte sein, der sich von der Klemme löst.



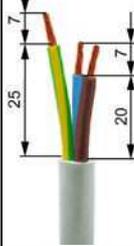
GEFAHR: Elektrische Gefahren

Installieren Sie geeignete Schutzsysteme gegen indirekte Berührung, um lebensgefährliche Stromschläge zu vermeiden.

4.4.2 Anweisungen für den elektrischen Anschluss

- Die Netzspannung und die Netzfrequenz müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Verwenden Sie ein mehradriges H05V2V2-F 3G0,75-1,5 Netzkabel
- Das Netzkabel muss gegen hohe Temperaturen, Vibrationen, Kollisionen und Abrieb geschützt sein.

4.4.3 Verbinder montieren

Phase	Maßnahme	Abbildung
1	Das Kabel in die Mutter, den Ring und das Gehäuse der Kabelverschraubung einführen.	
2	Die Leiter, wie angezeigt, abisolieren	
3	Den Hebel des Verbinders herunterdrücken	
4	Die Adern der Leiter in die entsprechenden Löcher des Verbinders stecken und den Hebel loslassen.	
5	Den Verbinder in das Gehäuse der Kabelverschraubung stecken.	
6	Den Ring in den Sitz des Gehäuses der Kabelverschraubung einsetzen und die Mutter am Gehäuse der Kabelverschraubung anziehen. Anzugsdrehmoment: 2Nm (1,5lbf-ft).	
7	Den Verbinder in die Buchse des Gerätes einsetzen	

5 Inbetriebnahme

5.1 Vorsichtsmaßnahmen



WARNUNG: Elektrische Gefahren

Stellen Sie sicher, dass die Einheit ordnungsgemäß an die Netzversorgung angeschlossen ist.



WARNUNG:

Es ist verboten, brennbare Materialien in die Nähe des Gerätes zu stellen.

HINWEIS:

Ein Trockenlaufen der Einheit ist verboten.

HINWEIS:

Es ist verboten, die Einheit mit geschlossenem Absperrventil zu betreiben.

5.2 Vor der Inbetriebnahme

Kontrollieren Sie folgendes:

- Die Anweisungen Installation auf Seite 5 wurden befolgt.
- Das System ist vollständig entlüftet worden.
- Der minimale Saugdruck entspricht dem, der Technische Daten auf Seite 30 angegeben ist.

5.3 Erstanlauf

Maßnahme	LED	ecocirc	ecocirc+
Schalten Sie die Stromversorgung ein	Blinkendes gelbes Licht		

Hinweis: Das Gerät wird mit einer werkseitig eingestellten Standby-Funktion geliefert.

5.4 Entlüftung des Geräts

Entlüftung des Geräts:

- Während der Befüllung
- Während des Betriebs, um die gelösten Gase zu entfernen (Entlüftung).

Maßnahme	LED	ecocirc	ecocirc+
Den Drehregler auf  stellen, bis das Gerät vollständig entlüftet ist	Blinkendes grünes Licht		

Zu beachten:

- Nach der Aktivierung wird der Entlüftungsvorgang unabhängig vom eingestellten Modus 3 Minuten lang fortgesetzt.
- In Abhängigkeit von den Eigenschaften des Systems kann es erforderlich sein, die Entlüftung länger als 3 Minuten stattfinden zu lassen.

6 Einstellungen und Betrieb

6.1 Drehreglereinstellungen

Drehregler betätigen, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen.



Position des Drehreglers	Beschreibung
	Standby
1, 2, 3	Betrieb mit konstantem Druck
A, B, C	Betrieb mit proportionalem Druck
I, II, III	Betrieb mit konstanter Pumpendrehzahl
eAdapt	eAdapt Funktion
	Entlüftungsfunktion

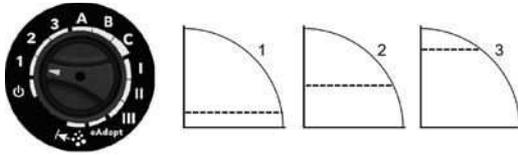
6.1.1 Bereitschaftsmodus

Betrieb des Geräts angehalten

Maßnahme	LED	ecocirc	ecocirc+
Drehregler stellen auf	Blinkendes gelbes Licht		

6.1.2 Betrieb mit konstantem Druck

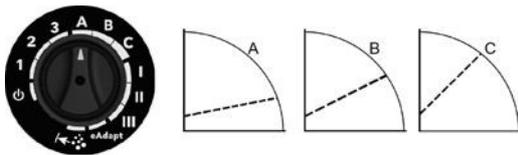
Der Druck bleibt unabhängig vom tatsächlichen Durchflussbedarf der Anlage konstant. Geeignet für Fußbodenheizungen und ohne Regelkurve. Wählen Sie die Förderhöhe entsprechend den Eigenschaften des Systems und/oder dem Wärmebedarf.



Positionsnummer	Beschreibung
1	Flache Leistungskurve
2	Mittlere Leistungskurve
3	Hohe Leistungskurve

6.1.3 Betrieb mit proportionalem Druck

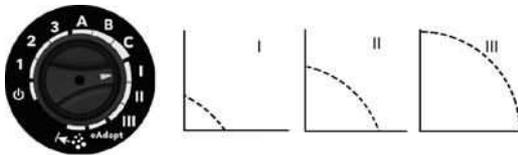
Der Druck wird ständig an den tatsächlichen Wärmebedarf der Anlage angepasst. Geeignet für Zweirohr-Heizsysteme. Wählen Sie die Leistung entsprechend den Merkmalen der Anlage und/oder dem Wärmebedarf.



Positionsnummer	Beschreibung
A	Flache Leistungskurve
B	Mittlere Leistungskurve
C	Steile Leistungskurve

6.1.4 Betrieb mit konstanter Pumpendrehzahl

Der Druck wird unabhängig vom tatsächlichen Durchflussbedarf des Systems konstant gehalten. Geeignet für Einrohrheizungen und Warmwasser-Zirkulationssysteme. Wählen Sie die Drehzahl entsprechend den Merkmalen der Anlage oder der Anzahl der Ventile, die gleichzeitig geöffnet werden können.



Positionsnummer	Beschreibung
I	Konstante Pumpendrehzahl I
II	Konstante Pumpendrehzahl II
III	Konstante Pumpendrehzahl III

6.1.5 eAdaptFunktion, ecocirc+

Optimiert den Energieverbrauch durch ständige Ermittlung des idealen Betriebspunkts.

Maßnahme	LED	Abbildung
Drehregler auf eAdapt stellen	Grünes Dauerlicht	

6.1.6 Entlüftungsfunktion

Siehe Entlüftung des Geräts auf Seite 19.

6.2 Nachtabenkungsmodus, ecocirc+

Verringert den Energieverbrauch des Geräts, wenn die Heizungsanlage nicht in Betrieb ist. Ein Selbstlernprozess ermittelt die geeigneten Betriebsbedingungen. Die Elektronik registriert eine Absenkung der Temperatur und das Gerät reduziert automatisch die Geschwindigkeit. Das Gerät kehrt auf den ursprünglichen Betriebspunkt zurück, sobald die Anlage wieder anläuft und die Wassertemperatur steigt.

Phase	Maßnahme	LED	Abbildung
1	Wählen Sie zwischen 1, 2, 3, A, B, C, I, II und III eine Betriebsart aus	Konstant grün = Nachtabenkungsmodus OFF	
2	Taste (kurz) drücken, um den Nachtabenkungsmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.	Konstant gelb = Nachtabenkungsmodus ON Konstant grün = Nachtabenkungsmodus OFF	

Hinweis: Ist der Nachtabenkungsmodus bei ausgeschaltetem Strom noch aktiv ist, wird er beim nächsten Einschalten deaktiviert.

6.3 MY ecocirc App, ecocirc+

Verfügbar für iOS® oder Android™ Mobilgeräte mit Bluetooth® Wireless-Technologie.
MY ecocirc kann verwendet werden, um:

- mit dem Gerät zu interagieren und um Daten bei der Installation und Wartung zu erhalten
- Zugriff auf technische Informationen und Begleitdokumente zu erhalten
- einen Arbeitsbericht zu erstellen
- das geeignetste Modell für eine bestimmte Anlage zu ermitteln
- sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung zu setzen.

6.3.1 Kopplung mit einem Mobilgerät

Phase	Maßnahme	Abbildung
1	MY ecocirc über ein Mobilgerät öffnen	
2	Bluetooth®-Konnektivität aktivieren	
3	Die Taste betätigen und eine Weile gedrückt halten: Die LED blinkt und das Gerät steht zur Kopplung bereit.	
4	ecocirc+ aus der Liste der vom Mobilgerät angezeigten Einheiten wählen und berühren	
5	Die Taste kurz drücken: Die ersten 3 Ziffern der PIN erscheinen auf dem Display	
6	Die 3 Ziffern in MY ecocirc eingeben	
7	Die Taste erneut kurz drücken: Weitere 3 Ziffern der PIN erscheinen auf dem Display	
8	Die 3 Ziffern in MY ecocirc eingeben und bestätigen: Die Kopplung wurde abgeschlossen	

6.4 Start mit hohem Drehmoment

Ist die Motorwelle blockiert ist, z. B. durch Kalk- oder Schmutzablagerungen, unternimmt das Gerät automatisch mehrere Versuche, mit hohem Drehmoment zu starten. Während dieser Phase:

- vibriert das Gerät und macht ein Geräusch
- leuchtet die LED rot und konstant
- wird der Fehlercode E04 (ecocirc+) auf dem Display angezeigt

Wenn die Blockierung aufgehoben ist, läuft das Gerät normal weiter (grüne LED).

6.5 Trockenlaufsignal

Schützt das Gerät gegen Trockenlauf bei der Inbetriebnahme und im Normalbetrieb:

- während der ersten 24 Stunden läuft das Gerät weiter und die LED leuchtet rot und blinkt
- nach den ersten 24 Stunden stoppt das Gerät und die LED leuchtet rot und konstant
- wird der Fehlercode E10 (ecocirc+) auf dem Display angezeigt

Siehe Fehlerbehebung auf Seite 26.

7 Wartung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass die in Einführung und Sicherheit auf der Seite 5 angegebenen Anweisungen vollständig gelesen und verstanden wurden.



WARNUNG:

Die Wartungsarbeiten müssen von einem Fachmann ausgeführt werden, der den technischen Anforderungen gemäß den gültigen Bestimmungen entspricht.



WARNUNG:

Immer persönliche Schutzausrüstungen benutzen.



WARNUNG:

Immer geeignete Werkzeuge verwenden.



WARNUNG:

Bedenken Sie bei besonders heißen oder kalten Flüssigkeiten das mögliche Verletzungsrisiko.



GEFAHR: Elektrische Gefahren

Vor Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen, dass die Stromversorgung abgeschaltet und getrennt ist, um ein unbeabsichtigtes Wiedereinschalten des Gerätes, der elektronischen Steuerung und des Hilfssteuerkreises zu vermeiden.

7.2 Bestellung von Ersatzteilen

Nehmen Sie für technische Informationen mit Xylem oder mit dem zuständigen Händler Verbindung auf.

8 Fehlerbehebung

8.1 Vorsichtsmaßnahmen



WARNUNG:

Die Wartungsarbeiten müssen von einem Fachmann ausgeführt werden, der den technisch-beruflichen Anforderungen gemäß den gültigen Bestimmungen entspricht.



WARNUNG:

Beachten Sie die in den Kapiteln 'Verwendung und Betrieb' und 'Wartung' beschriebenen Sicherheitsanforderungen.



WARNUNG:

Wenn ein Fehler nicht behoben werden kann oder nicht aufgeführt ist, setzen Sie sich mit Xylem oder mit dem zuständigen Händler in Verbindung.

8.1.1 Rücksetzen der Fehler

Manchmal ist ein Rücksetzen von Fehlern erforderlich:

1. Trennen Sie die Stromversorgung.
2. 1 Minuten warten.
3. Schalten Sie die Stromversorgung ein.

8.2 Kühlung und Heizen unzureichend

LED	Fehler-	Ursache	Abhilfen
Grünes Dauerlicht	Keiner	Unzureichendes Leistungsniveau des Geräts	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen der Förderhöhe durch Erhöhen der Drehzahl. Abwarten, bis die Anlage vollständig betriebsbereit ist, oder • Wählen einer anderen Betriebsart. Abwarten, bis die Anlage vollständig betriebsbereit ist Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
Gelb konstant	Keiner	Nachtabsenkungsmodus aktiviert,	Nachtabsenkungsmodus deaktivieren Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
Blinkendes rotes Licht	Keiner	Trockenlauf erkannt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass das System keine Lufteinschlüsse hat 2. Sicherstellen, dass der Druck der gepumpten Flüssigkeit mit den Betriebsgrenzen übereinstimmt 3. Sicherstellen, dass das Gerät gemäß den Anweisungen des Handbuchs installiert ist 4. Initiieren des Entlüftungsprozesses Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen

8.3 Gerät funktioniert nicht und die LED ist an

Das Gerät funktioniert nicht, die LED ist an und das Display (ecocirc+) zeigt einen Fehlercode an.

LED	Fehler-	Ursache	Abhilfen
Blinkendes gelbes Licht	OFF	Drehregler steht auf Standby	Wählen Sie zwischen 1, 2, 3, A, B, C, I, II und III eine Betriebsart aus
Rotes Dauerlicht	E02	Motor-Überstrom	Fehler zurücksetzen. Wenn das Problem weiterhin besteht, das Gerät austauschen
	E03	Versorgungsspannung zu hoch	1. Überprüfen, ob die Gitterspannung mit den Nennwerten übereinstimmt 2. Fehler zurücksetzen Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
	E03 oder E06	Regenerationseffekt aufgrund von durch andere Geräte verursachten Wasserdurchfluss	1. Durchflussquelle entfernen 2. Fehler zurücksetzen Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
	E04	Motor blockiert, Rotor blockiert oder Geschwindigkeitsverlust	Das Gerät führt automatisch mehrere Anlaufversuche mit hohem Drehmoment durch. Wenn das Problem weiterhin besteht: 1. Sicherstellen, dass die gepumpte Flüssigkeit mit den Betriebsgrenzen übereinstimmt 2. System reinigen 3. Fehler zurücksetzen Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
	E05	Fehler Motorsteuerung	Fehler zurücksetzen. Wenn das Problem weiterhin besteht, das Gerät austauschen
	E06	Versorgungsspannung zu niedrig	1. Überprüfen, ob die Gitterspannung mit den Nennwerten übereinstimmt 2. Fehler zurücksetzen Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
	E07	Motorüberlastung	1. Trennen Sie die Stromversorgung 2. Warten, bis das Gerät abgekühlt ist 3. Sicherstellen, dass die gepumpte Flüssigkeit mit den Betriebsgrenzen übereinstimmt 4. Aktivieren Sie die Stromversorgung Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
	E08	Überhitzung	1. Trennen Sie die Stromversorgung 2. Warten, bis das Gerät abgekühlt ist 3. Sicherstellen, dass die Temperatur der Umgebung und der gepumpten Flüssigkeit mit den Betriebsgrenzen übereinstimmt 4. Sicherstellen, dass das Gerät gemäß den Anweisungen des Handbuchs installiert ist 5. Aktivieren Sie die Stromversorgung Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
	E09	Ausfall des Elektromotors	Fehler zurücksetzen. Wenn das Problem weiterhin besteht, das Gerät austauschen
	E10	Schutz gegen Trockenlauf	Fehler zurücksetzen. Wenn das Problem weiterhin besteht, das Gerät austauschen

8.4 Gerät funktioniert nicht und die LED ist aus

Das Gerät funktioniert nicht und die LED und das Display (ecocirc+) sind ausgeschaltet.

LED	Fehler-	Ursache	Abhilfen
Aus	Keiner	Auslösen von elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sicherung der Anlage, thermisch-magnetische Schutzschalter, Fehlerstromschutzschalter)	Die elektrischen Sicherheitseinrichtungen wieder herstellen. Die Sicherung für das System ersetzen und den Sicherheitsschalter wieder aktivieren.
		Stromversorgung nicht angeschlossen	Die Stromversorgung wieder aktivieren, nachdem sichergestellt wurde, dass der Verbinder mit der Umwälzpumpe richtig verbunden ist
		Falsche Verdrahtung	Die elektrischen Anschlüsse des Verbinders wieder herstellen
		Einheit defekt	Gerät ersetzen

8.5 Funktionsausfall im Gerät

LED	Fehler-	Ursache	Abhilfen
Grünes Dauerlicht	A11, oder aus	Kommunikationsfehler der Elektroplatine	Fehler zurücksetzen. Wenn das Problem weiterhin besteht, das Gerät austauschen

8.6 Die Drahtlosverbindung funktioniert nicht, ecocirc+

Das Gerät ist in Betrieb, aber es ist nicht möglich, eine Bluetooth®-Verbindung mit der App herzustellen.

LED	Bluetooth LED	Fehler-	Ursache	Abhilfen
Grünes Dauerlicht	Aus	Keiner	Fehler der Taste 	1. Fehler zurücksetzen 2. Die Taste  betätigen und länger als 4 Sekunden gedrückt halten Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
Blinkendes grünes Licht		Alr		
Blinkendes gelbes Licht		OFF		
Rotes Dauerlicht		Exx		
Blinkendes rotes Licht		Keiner	Fehler Bluetooth®-Modul	
-	Schnelles Blinken	-	Kupplung mit den Mobilgeräten nicht vollständig abgeschlossen	Den Vorgang innerhalb von 3 Minuten wiederholen
-		-	Falsche Kupplung der PIN mit dem Mobilgerät	1. Neue PIN generieren und Kupplung erneut vornehmen 2. Fehler zurücksetzen Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
-		Konstantes Licht	Kommunikationsfehler	Fehler zurücksetzen. Wenn das Problem weiterhin besteht, das Gerät austauschen

8.7 Anlage macht Geräusche

LED	Fehler-	Ursache	Abhilfen
Blinkendes grünes Licht	Alr	Entlüftung aktiviert	Wählen Sie zwischen 1, 2, 3, A, B, C, I, II und III eine Betriebsart aus und warten Sie auf den Abschluss des Entlüftungsprozesses (ca. 3 Minuten)
Grünes Dauerlicht	Keiner	Luft in der Anlage	<ul style="list-style-type: none"> Anlage entlüften und den Entgasungsprozess initiieren Abwarten, bis der Entlüftungsprozess abgeschlossen ist (ca. 3 Minuten)
		Durchflussrate zu hoch, Turbulenz	<ul style="list-style-type: none"> Eine andere Betriebsart wählen oder durch Reduzierung der Drehzahl die Förderhöhe reduzieren
		Systemmerkmale (Rohrleitungsabschnitte, Kurvenformen, Vorhandensein von Ventilen)	Inspektion der Anlage

8.8 Gerät macht Geräusche

LED	Fehler-	Ursache	Abhilfen
Blinkendes grünes Licht	Alr	Aktiviert	Wählen Sie zwischen 1, 2, 3, A, B, C, I, II und III eine Betriebsart aus und warten Sie auf den Abschluss der Entgasung (ca. 3 Minuten)
Grünes Dauerlicht	Keiner	Luft im Gerät	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass das Gerät nicht am höchsten Punkt des Systems installiert wurde, und/oder den Entlüftungsprozess starten und warten, bis er abgeschlossen ist (ca. 3 Minuten).
		Kavitation	<ul style="list-style-type: none"> den Systemdruck innerhalb der Arbeitsgrenzen erhöhen oder Eine andere Betriebsart wählen oder durch Reduzierung der Drehzahl die Förderhöhe reduzieren Besteht das Problem weiterhin, Gerät ersetzen
		Fremdkörper in der Einheit	System reinigen. Wenn das Problem weiterhin besteht, das Gerät austauschen

9 Technische Daten

9.1 Betriebsumgebung

Nicht aggressive, nicht explosionsfähige Atmosphäre, ohne Frostgefährdung.

Temperatur

-10 bis 40°C (-14 bis 104°F).

Relative Luftfeuchtigkeit

< 95% bei 40°C (104°F).

HINWEIS:

Wenn die Temperatur und die Feuchtigkeit die angegebenen Grenzwerte überschreiten, setzen Sie sich mit Xylem oder mit dem zuständigen Händler in Verbindung.

HINWEIS:

Um die Bildung von Kondensat in der elektronischen Steuerung und im Stator zu vermeiden, muss die Temperatur der Flüssigkeit über der Raumtemperatur gehalten werden.

9.2 Gepumpte Flüssigkeit

Temperatur

-10 bis 110°C (14 bis 230°F).

Härtegrad des Wassers

0 bis 21°f (0 bis 14°d).

Konzentration des Wasser/Glykol Gemisches

≤ 50 %.

9.3 Mechanische Eigenschaften

Schutzart

IP 44.

Geräteklasse

I.

Minimaler Saugdruck @ Förderhöhe @ Flüssigkeitstemperatur

Druck, MPa (psi)	Förderhöhe, m (ft)	Temperatur, °C (°F)
0,005 (0,725)	0,5 (1,6)	50 (122)
0,03 (4,35)	3 (10)	95 (203)
0,1 (14,5)	10 (33)	110 (230)

Temperaturklasse

TF110, nach EN 60335-2-51.

9.4 Elektrische Spezifikationen

Versorgungsspannung

1 x 230 V \pm 10%, 50/60 Hz, PE.

Isolationsklasse

155 (F).

9.5 Hochfrequenz-Spezifikationen, ecocirc+

Bluetooth® 5.0 LE drahtlose Technologie

2,4 GHz ISM Band

RF \leq 2,5 mW (+ 4 dBm)

9.6 Maximale Förderhöhe

Modell	Förderhöhe, m (ft)
ecocirc 25-4-180	4 (13)
ecocirc 25-6-180	6 (20)
ecocirc 32-4-180	4 (13)
ecocirc 32-6-180	6 (20)
ecocirc 25-8-180	8 (26)
ecocirc 32-8-180	8 (26)
ecocirc+ 25-4-180	4 (13)
ecocirc+ 25-6-180	6 (20)
ecocirc+ 32-4-180	4 (13)
ecocirc+ 32-6-180	6 (20)
ecocirc+ 25-8-180	8 (26)
ecocirc+ 32-8-180	8 (26)

9.7 Maximaler Betriebsdruck

1 MPa (145 psi).

9.8 Energieeffizienz

Modell	EEl
ecocirc 25-4-180 ecocirc 32-4-180 ecocirc+ 25-4-180 ecocirc+ 32-4-180	$\leq 0,15$
ecocirc 25-6-180 ecocirc 32-6-180 ecocirc+ 25-6-180 ecocirc+ 32-6-180	$\leq 0,17$
ecocirc 25-8-180 ecocirc 32-8-180 ecocirc+ 25-8-180 ecocirc+ 32-8-180	$\leq 0,18$

9.9 Schalldruck

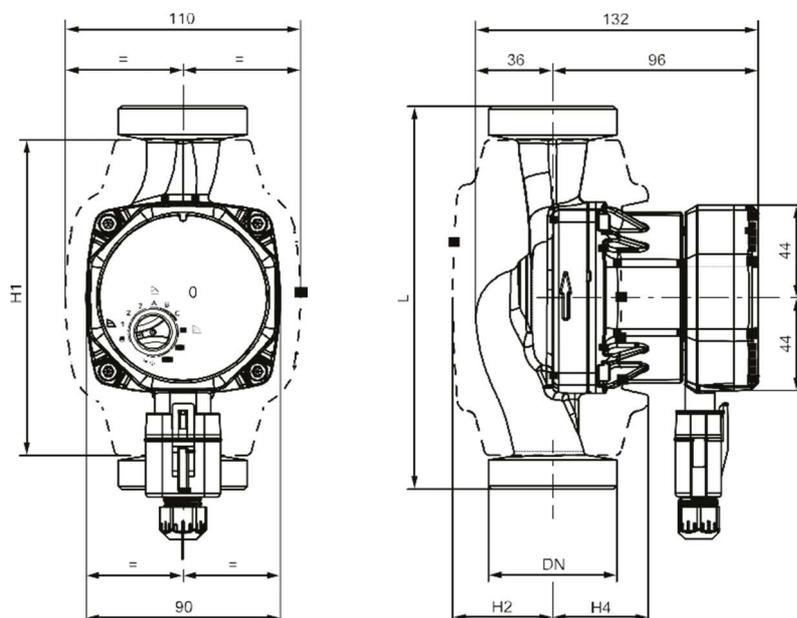
LPA, im freien Feld in einem Abstand von einem Meter zur Einheit:

≤ 43 dB \pm 2.

9.10 Materialien, die mit der Flüssigkeit in Berührung kommen

Gegenstand	Material
Rotorkäfig	AISI 316 Edelstahl
Mantel, Verschleißring	AISI 304 Edelstahl
Pumpengehäuse	AISI 304 Edelstahl/EN-GJL-200 Gusseisen
Laufadeinsatz	CW510L Messing
Welle, Buchse	Aluminiumoxid
Schubhalterung, O-Ring	EPDM
Drucklager	Graphit
Rotor	PPS Zusammensetzung
Laufrad	PPE/PS-I Zusammensetzung

9.11 Abmessungen



Modell	L, mm	DN	H1, mm	H2, mm	H4, mm
ecocirc 25-4-180 ecocirc+ 25-4-180	180	G1½/R1	148	47	45
ecocirc 32-4-180 ecocirc+ 32-4-180	180	G2/R1¼	148	47	45
ecocirc 25-6-180 ecocirc+ 25-6-180	180	G1½/R1	148	47	45
ecocirc 32-6-180 ecocirc+ 32-6-180	180	G2/R1¼	148	47	45
ecocirc 25-8-180 ecocirc+ 25-8-180	180	G1½/R1	148	47	45
ecocirc 32-8-180 ecocirc+ 32-8-180	180	G2/R1¼	148	47	45

10 Entsorgung

10.1 Vorsichtsmaßnahmen



WARNUNG:

Die Einheit muss über zugelassene Unternehmen entsorgt werden, die auf die Bestimmung verschiedener Materialien (Stahl, Kupfer, Kunststoff usw.) spezialisiert sind.



WARNUNG:

ist es verboten, Schmierflüssigkeiten und andere gefährliche Stoffe in der Umwelt freizusetzen.

10.2 WEEE 2012/19/EU (50 Hz)

(AT) (BE) (DE) (LU) INFORMATION FÜR DIE NUTZER gemäss Art. 14 der Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEA).



Das Symbol des gekreuzten Behälters auf dem Gerät oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seines Lebenszyklus getrennt gesammelt und nicht mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden muss. Eine geeignete getrennte Sammlung für die anschließende Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundliche Entsorgung der stillgelegten Geräte kann negative Auswirkungen auf die Gesundheit und Umwelt vermeiden und fördert die Wiederverwendung sowie das Recycling der Materialien, aus denen die Ausrüstung besteht.

Professionelle Elektro- und Elektronikgeräte¹: Die getrennte Sammlung dieser Ausrüstung am Ende ihrer Lebensdauer wird vom Hersteller angeordnet und verwaltet. Ein Benutzer, der dieses Gerät entsorgen möchte, kann sich an den Hersteller wenden und das System benutzen, das vom Hersteller für die getrennte Sammlung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer verwendet wird, oder aber unabhängig davon eine andere Abfallentsorgungskette wählen.

Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten gemäß der Richtlinie 2012/19/EU:

(AT)

Xylem Water Solutions Austria GmbH - Ernst Vogel Straße 2 – 2000 Stockerau

(BE)

Xylem Water Solutions Belgium BVBA - Vierwinden 5B – 1930 Zaventem

(DE)

Xylem Water Solutions Deutschland GmbH - Biebigheimer Straße 12 – 63762 Großostheim

(LU)

-

¹ Klassifizierung nach Produktart, Verwendung und geltender lokaler Gesetzgebung

11 Erklärungen

11.1 EG-Konformitätserklärung (Übersetzung der Original)

Xylem Service Italia S.r.l., mit Hauptsitz in Via Vittorio Lombardi 14 - 36075 Montecchio Maggiore VI - Italien, erklärt hiermit, dass das Produkt:

Umwälzpumpe ecocirc S, .. M, ..L, ..S+, ..M+, .. L+ (siehe Typenschild)

erfüllt die einschlägigen Vorschriften der folgenden europäischen Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und nachfolgende Änderungen (ANHANG II - natürliche oder juristische Person, die zur Erstellung der technischen Dokumentation berechtigt ist: Xylem Service Italia S.r.l.)
- Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG und nachfolgende Änderungen, Verordnung (EG) Nr. 641/2009 und (EU) 622/2012: $EEL \leq 0$, ... siehe Etikett auf dem Handbuch und dem Produkt (Anhang I: „Der Bezugsparameter für die effizientesten Umwälzpumpen ist $EEL \leq 0,20$.“)

sowie die folgenden technischen Normen:

- EN 60335-1:2012+A11:2014+A13:2017, EN 60335-2-51: 2003+A1:2008+A2:2012, EN 62233:2008
- EN 16297-1:2012, EN 16297-2:2012

Montecchio Maggiore, 23.05.2019

Amedeo Valente
(Leiter der technischen Abteilung
und R&D)



Rev. 00

11.2 EU-Konformitätserklärung (Nr. 39)

1. (EMCD) Gerät/Produktmodell: ecocirc S, ... M, ..L (siehe Typenschild)
(RED) Radio equipment: ecocirc S+, ..M+, .. L+ (siehe Typenschild)
(RoHS) Eindeutige Identifikation der EEE (Elektro- und Elektronikgeräte): ecocirc S, ... M, .. L, .. S+, .. M+, .. L+
2. Name und Adresse des Herstellers:
Xylem Service Italia S.r.l.
Via Vittorio Lombardi 14
36075 Montecchio Maggiore VI
Italien
3. Die Herausgabe dieser Konformitätserklärung erfolgt in alleiniger Verantwortung des Herstellers.
4. Zweck der Erklärung:
Umwälzpumpe
5. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht der relevanten Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:
 - ecocirc S, .. M, ..L: Richtlinie 2014/30/EU vom 26. Februar 2014 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgende Änderungen
 - ecocirc S+, .. M+, ..L+: Richtlinie 2014/53/EU vom 16. April 2014 (Funkanlagen) und nachfolgende Änderungen
 - ecocirc S, .. M, .. L, .. S+, .. M+, .. L+: Richtlinie 2011/65/EU vom 8. Juni 2011 (Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten) und nachfolgende Änderungen
6. Bezugnahme auf die verwendeten einschlägigen harmonisierten Normen oder Bezugnahme auf die anderen technischen Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:
 - EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013, EN 61000-6-3:2007+A1:2011

- ETSI EN 301 489-1 v.2.1.1 (2017-02), ETSI EN 301 489-17 V2.2.1 (2012-09), ETSI EN 300 328 v.2.1.1. (2016-11) und die des vorherigen Punktes
- EN 50581:2012

7. Benannte Stelle: -

8. Jegliches Zubehör/Komponenten/Software: -

9. Zusätzliche Informationen:

RoHS - Anhang III - Von den Beschränkungen ausgenommene Anwendungen: Blei als Bindungselement in Stahl, Aluminium, Kupferlegierungen [6a), 6b), 6c)], in Schweißnähten und elektrisch/elektronischen Komponenten [7a), 7c)-I, 7c)-II].

ecocirc	6(a)	6(b)	6(c)	7(a)	7(c)-I	7(c)-II
S, M, L	•	•	•	-	-	-
S+, M+, L+	•	•	•	•	•	•

Unterzeichnet für und in Vertretung von: Xylem Service Italia S.r.l.

Montecchio Maggiore, 23.05.2018

Amedeo Valente
(Leiter der technischen Abteilung
und R&D)



Rev. 00

Lowara ist ein Warenzeichen von Xylem Inc. oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

12Garantie

12.1 Informationen

Für Informationen über die Garantie wird auf die Dokumentation des Kaufvertrags verwiesen.

Änderungen, auch ohne vorherige Ankündigung, sind Xylem Service Italia jederzeit vorbehalten.

Hauptsitz:

Xylem Service Italia S.r.l.
Via Vittorio Lombardi 14
36075 – Montecchio Maggiore (VI) – Italy

Xylem Water Solutions Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Gebäudetechnik
Schultheiß-Köhle-Str. 8
D-71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141 4987-0
Fax: 07141 4987-299
E-Mail: info-shk@xyleminc.com

Xylem Water Solution Deutschland GmbH
Biebigheimer Str. 12
D-63762 Großostheim
Tel.: 06026/943-0
Fax: 06026 / 943 – 210
E-Mail: info.lowarade@xyleminc.com Internet: www.lowara.de

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch Xylem Service Italia S.r.l. unterliegt einer Lizenz.
Lowara ist eine Marke von Xylem Inc. oder einer ihrer Tochtergesellschaften.
© 2019 Xylem, Inc. Cod.123456789DE rev.A ed.12/2019